

Modernes Lizenzmanagement mit zentralen Netzwerklizenzen



HAUPTMERKMALE

- **Zentrale Lizenzverwaltung**
- **Gleichzeitige Nutzung durch mehrere Anwender**
- **Individuelle Installation auf dem PC oder auf einem File-Server**
- **Von überall erreichbar**

Zentralisierte Lizenzverwaltung und firmenweites Installationspaket

Netzwerklizenzen stellen die flexibelste, kostengünstigste und pflegeleichteste Methode dar, um *Mathematica* **firmenweit** oder **abteilungsweit** auszurollen und sind die beste Option, um die tatsächlich genutzten Lizenzen zu überwachen.

Jedes Mathematica Netzwerkincrement besteht aus einem Wolfram Lizenzmanager (MathLM) und einem oder mehreren Inkrementen (Inkmente Nutzer), unabhängig von der Rechnerklasse A (Windows, Mac OS X, Linux) oder B (Sun Solaris Sun x86-64, SPARC). Jedes Inkrement beinhaltet:

- 1 x Mathematica Frontend
- 1 x Control-Kernel
- 4 x Compute-Kernel

Bereits ab einem (1) Nutzer lässt sich die Software auf allen Rechnern einer Firma/Institution flächendeckend installieren. Dabei überwacht der zentrale Lizenzmanager die Anzahl der gleichzeitig genutzten Lizenzen.

Für Systemadministratoren bedeutet der Einsatz einer Netzwerklizenz eine Entlastung von der Lizenzüberwachung, -verwaltung und -wartung.

Die Software lässt sich in das Standardinstallationspaket für alle Arbeitsplätze integrieren und so auf einfache Weise zur Verfügung stellen, auf dem neusten Stand halten und bequem zentral verwalten.

Verfügbarkeit des Lizenzmanagers

Der Lizenzmanager ist eine von der Software selbst unabhängige Applikation. Sie dient zur Kontrolle und zur Verteilung der verfügbaren Lizenzen. Der Lizenzmanager ist nicht systemgebunden, die Installation ist daher unabhängig vom Betriebssystem der Applikation selbst. Welche Plattformen der Lizenzmanager versorgt, ist von den vorhandenen Inkrementen abhängig.

Fragen

Ihre *Mathematica* Lizenzberater bei ADDITIVE erreichen Sie telefonisch unter **06172-5905-30** oder per E-Mail unter **mathematica@additive-net.de**

Informieren Sie sich im Web unter

www.additive-mathematica.de/lizenz

DIE VORTEILE EINES LIZENZMANAGERS

Ersparnis

Die Entscheidung für eine Netzwerk-Lizenz kann Kosten sparen: Es ist z. B. möglich, dass eine Netzwerk-10-Lizenz für 25 Anwender ausreicht, solange nicht mehr als 10 Anwender gleichzeitig arbeiten. Obwohl ein Netzwerk Inkrement teurer als ein maschinengebundener Prozess sein kann, fallen die zusätzlichen Kosten für den Lizenzmanager aufgrund der besseren Auslastung einer Netzwerk-Lizenz nicht ins Gewicht.

Kosteneffizienz und Auslastung

Im Vergleich zu einer maschinengebundenen Lizenz sind Netzwerkprozesse optimaler ausgelastet. Im Gegensatz zu einer Einzelplatzlizenz steht eine Netzwerklizenz an einem Tag mehreren Benutzern zur Verfügung und arbeitet daher sehr kosteneffizient.

Unbegrenzte Installation

Eine Netzwerklizenz lässt sich auf beliebig vielen Rechner installieren und damit flächendeckend zur Verfügung stellen. Die gleichzeitige Nutzung der verfügbaren Lizenzen kontrolliert der Lizenzmanager. Sind Prozesse frei, kann der Anwender mit der Software arbeiten.

Verringerter Verwaltungsaufwand durch zusätzliche Fileserver-Installation

Neben der Installation der Software auf einem individuellen Rechner lässt sich eine Netzwerklizenz ebenso vollständig über den zentralen File-Server zur Verfügung stellen.

Effiziente Verwaltung und Administration

Die Option, eine Software mit Lizenzmanager über ein Netzwerk dem Nutzer zur Verfügung zu stellen, vereinfacht die Wartung und die Lizenzverwaltung. Im Netzwerk wird das Aufspielen von Upgrades sowie das Auffinden verwaister Lizenzen wesentlich vereinfacht. Eine Netzwerklizenz erleichtert zudem die Inbetriebnahme von zusätzlichen Arbeitsstationen bzw. das Ersetzen von Hardware. Insbesondere Wartung und Pflege der *Mathematica* Zusatzpakete stellen sich im Netzwerk als wesentlich einfacher dar.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Worin unterscheidet sich die *Mathematica* Netzwerk-Lizenz-Lösung von früheren Versionen?

Network Mathematica ist gegenüber früheren Netzwerk-Lösung flexibler und gleichzeitig robuster. Der Lizenzmanager lässt sich unter Sun Solaris, Windows (NT, 2000, XP), Linux und Mac OS X Servern installieren.

Welche Technologie nutzt der Lizenzmanager?

Der Lizenzmanager arbeitet als Systemdienst, er kommuniziert über TCP/IP und benutzt einen festen Port.

Ist es aufwendig, Nutzer zu installieren?

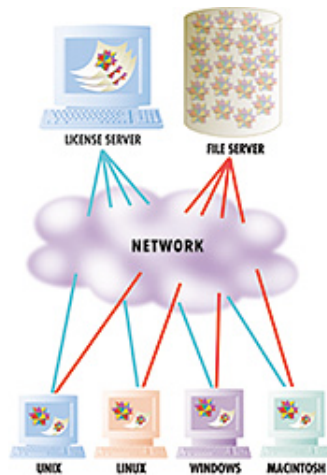
Die Installation von Nutzern einer Netzwerklizenz ist einfacher als die Installation einer Einzelplatzlizenz. Bei einer Einzelplatzinstallation wird ein maschinengebundenes Passwort vom Hersteller benötigt. Die Netzwerklizenz läuft, wenn der Hostname des Rechners, auf dem der Lizenzmanager arbeitet, angegeben wird, entsprechende Rechte vorausgesetzt.

Was passiert, wenn alle Netzwerk-Inkremente genutzt werden und ein weiterer Prozess gestartet wird?

Der Lizenzmanager schickt eine Mitteilung über die vollständige Auslastung der Netzwerklizenz. Der Lizenzmanager schlägt den Nutzern außerdem vor, sich in ein anderes Netzwerk einzuloggen oder ein Passwort für eine Einzelinstallation einzugeben und startet dann im "Lesemodus".

Was passiert, wenn die Netzwerk-Verbindung zwischen Client und Server unterbrochen wird?

Die Lizenzmanager überprüft die Netzwerkverbindung in zyklischen Abständen. Bei einer unterbrochenen Netzwerkverbindung versucht der Lizenzmanager, die Lizenzen zurückzuholen (2x).



Kann im Fall einer unterbrochenen Verbindung zum Lizenzmanager die Arbeit noch gesichert werden?

Die Software fordert in diesem Fall den Anwender automatisch auf, die Arbeit zu sichern.

Lassen sich zusätzliche Prozesse einfach hinzufügen?

Ja, werden zusätzliche Prozesse über ADDITIVE gekauft oder gemietet, erhält der Lizenznehmer ein neues Passwort über ADDITIVE. Die zusätzlichen Prozesse werden auf Ihrer Lizenzkarte vermerkt.

Ist eine Übersicht über die Prozesse der Netzwerklizenz verfügbar?

Das Tool *monitorLM* bietet jederzeit eine Übersicht der Prozesse, die auch über das Web abgefragt werden können.

Wie verhält sich ein Wolfram Application Pack (WRAP) im Netzwerk?

Wenn Sie das WRAP auf einem File-Server installieren, muss das Zusatzpaket für das gesamte Netzwerk lizenziert werden. Das WRAP lässt sich jedoch auch auf einem Einzelplatz installieren.

Wo sind weitere Informationen über den *Mathematica* Lizenzmanager und Netzwerk-Inkremente erhältlich?

Der *Mathematica Installation Guide* und der *System Administrator's Guide* geben ausführliche Hinweise zum Lizenzmanager *MathLM* und unterschiedlichen Konfigurationen. Auch die Supportseiten von Wolfram Research beschreiben einige Sonderfälle.

Informieren Sie sich online unter:

www.additive-mathematica.de/lizenz

Ist es möglich, Einzelplatzlizenzen in eine Netzwerklizenz zu wandeln?

Ja, kontaktieren Sie ADDITIVE: hier werden Sie bezüglich des weiteren Vorgehens individuell beraten.

Welche Vorteile bietet der Premier Service bei einer Netzwerklizenz?

Der Premier Service bietet für eine Netzwerklizenz die gleichen Vorteile wie bei einer Einzelplatzlizenz: kostenlose Upgrades, Home-Use Lizenz, Player Pro u.s.w. für alle im Netzwerk enthaltenen Inkremente. Es ist jedoch nicht möglich, nur einen Teil der Inkremente einer Lizenz mit dem Premier Service auszustatten.

Kann eine Netzwerk-Installation vergünstigt erworben werden, z. B. wenn bereits mehrere Einzelplatzlizenzen vorhanden sind?

ADDITIVE bietet eine auf den Bedarf von Nutzern und Institutionen ausgerichtete Lizenzberatung. Gemeinsam erarbeiten wir eine Lösung, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Abhängig davon gelten für eine Netzwerklizenz unterschiedliche Konditionen.

Wie können wir sie unterstützen?

Ihre *Mathematica* Lizenzberater bei ADDITIVE stehen Ihnen unter **06172-5905-30** oder per E-Mail unter mathematica@additive-net.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zu *Mathematica* und Netzwerklicenzen finden Sie unter

www.additive-mathematica.de/lizenz